



GRI-Index

Der nachfolgende GRI-Index basiert auf der Wesentlichkeitsmatrix von V-ZUG, die 2024 unter Einbezug externer und interner Stakeholder:innen und im Einklang mit den ESRS-Standards der EU aktualisiert wurde. Relevante Informationen sind im vorliegenden Jahresbericht 2024 transparent dargelegt und werden mit weiteren Angaben im Index ergänzt. Die Zuordnung der relevanten GRI-Standards zu den im Wesentlichkeitsprozess bewerteten Themen und übergreifenden Zielbildern ist in der folgenden tabellarischen Übersicht dargestellt:

Zielbild	Thema	GRI-Indikatoren	OR 964	Matching ESRS	SDG	Seite
Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft	Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung	GRI 3-3	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E5, S4	7, 9, 12, 13	S. 29
	Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign	GRI 301	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E5		
	Innovation und Kundennutzen	GRI 3-3 Eigene Kennzahlen: Ausgaben in % des Umsatzes für Innovationen (F+E)	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	G1		
	Kundenzufriedenheit	GRI 416	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E5, S2, S4, G1		
Resiliente und engagierte Mitarbeitende	Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden	GRI 403	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	S1	8	S. 35
	Potenzialentwicklung und Knowhow-Management	GRI 401, GRI 404	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	S1		
	Diverse und inklusive Arbeitskultur	GRI 405	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	S1, G1		
Umwelt- und Klimaschutz	Ressourcenschonende Betriebe	GRI 302, GRI 303	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2 Klimaberichterstattung nach TCFD	E1, E2, E3, E5	7, 9, 12, 13	S. 39
	Logistik und Mobilität	GRI 305	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E2, E5		
	Betriebliches Abfallmanagement	GRI 306	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E5		
	Biodiversität und Ökosysteme	GRI 3-3	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E4		



Zielbild	Thema	GRI-Indikatoren	OR 964	Matching ESRS	SDG	Seite
Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand	Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette	GRI 204, GRI 308, GRI 414	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Achtung der Menschenrechte, Art. 964b Abs. 1 und 2; Kinderarbeit und Konfliktmaterialien, (VSoTr)	E1, S2, S3, G1	8, 9, 12	S. 43
	Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert	GRI 201, GRI 203	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E5, S1, S3, S4, G1		
	Unternehmensethik und Compliance	GRI 2-23, GRI 419, GRI 417, GRI 415	Korruptionsverhinderung, Art. 964b Abs. 1 und 2	S1, S4, G1		
	IT-Sicherheit und Datenschutz	GRI 418	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	S4, G1		

GRI: Global Reporting Initiative

Art. 964b OR: Schweizer Obligationenrecht, Transparenz über nichtfinanzielle Belange

ESRS: European Sustainability Reporting Standards, E = Umwelt Standards, S = Soziale Standards, G = Governance Standards

SDG: UN Sustainable Development Goal

TCFD: Taskforce for Climate-Related Financial Disclosure (Klimabericht)

VSoTr: Verordnung vom 3. Dezember 2021 über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit



Allgemeine Angaben

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Grundlagen (2021)		
GRI 1	Grundlagen 2021	V-ZUG Holding AG hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 berichtet.
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken (2021)		
GRI 2-1	Organisationsprofil	V-ZUG Holding AG Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht; börsenkotiert an der SIX Swiss Exchange Hauptsitz: Zug, Schweiz Siehe Kapitel «die V-ZUG Gruppe im Jahresbericht 2024»
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Der Jahresbericht umfasst die Gesellschaften der V-ZUG Holding AG. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange umfasst (wenn nicht anderweitig ausgewiesen) die drei Gesellschaften (Produktionsstandorte) V-ZUG AG, V-ZUG Kühltechnik AG und V-ZUG (Changzhou) Special Components Co., Ltd. (siehe «Über diesen Bericht»). Der Geschäftsbericht (Finanzbericht) umfasst alle durch die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt gehaltenen Gesellschaften der V-ZUG Gruppe. Die Konsolidierung der Entitäten erfolgt durch den Konsolidierungsansatz. Siehe Jahresbericht 2024.
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	V-ZUG berichtet jährlich über das Geschäftsjahr, 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024, Stichtag: 31. Dezember 2024 Der Bericht über nichtfinanzielle Belange wird zum zweiten Mal als Teil des Jahresberichts veröffentlicht. Der Jahresbericht wird jährlich für das abgeschlossene Geschäftsjahr (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 mit Stichtag 31. Dezember 2024) erstellt. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde am 13. März 2023 veröffentlicht. Die Ansprechperson bei Fragen ist Marcel Niederberger, Leiter Nachhaltigkeit; marcel.niederberger@vzug.com
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Die Berechnungen bei «Entsorgung nach Art» (Menge in t und Anteile in %) wurde rückwirkend für das Geschäftsjahr 2023 angepasst, dies aufgrund optimierter Datenerhebung. Die Erdgaskennzahlen vom Produktionsstandort Sulgen wurden für das Geschäftsjahr 2023 rückwirkend angepasst aufgrund optimierter Datenerhebung. Dies hat zu einer Zunahme von 1% an CO ₂ -Emissionen über die ganze Gruppe geführt. Die Methode zur Berechnung von LTIR (Lost Time Incident Rate) wurde zwecks Vergleichbarkeit an internationale Standards angepasst. Neu werden Berufsunfälle ab 3 Tagen in die Berechnung aufgenommen (vorher schon nach 1 Tag). Dies gilt für die Daten von 2023 und 2024. Bei der Berechnung der Fluktuationsrate haben wir ab 2024 die externen Lernenden und Pensionierten (keinen Arbeitsvertrag bei V-ZUG, e.g. Lernende, welche in der V-ZUG Berufsbildung ausgebildet werden, aber nicht bei V-ZUG arbeiten) nicht mehr berücksichtigt. Die Daten haben wir für vergangene Jahre angepasst.



Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-5	Externe Prüfung	Die CO ₂ -Emissionen im Scope 1 und 2 inkl. Kompensation wurden extern durch Swiss Climate geprüft. Der Nachhaltigkeitsbericht als Ganzes wurde nicht extern auditiert.

Aktivitäten und Mitarbeitende (2021)

GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<p>Branche: Haushaltsapparate Geschäftsmodell: Entwickeln, Herstellen und Verkaufen von Haushaltsgrossgeräten (z. B. Waschmaschinen, Backöfen, Kühlschränken etc.). Aktuelles Sortiment unter www.vzug.com/products</p> <p>Wertschöpfungskette: V-ZUG bedient Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Irland, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Singapur, Thailand und Vietnam über eigene Vertriebsgesellschaften. Zudem sind Produkte von V-ZUG in Israel, in Italien, im Libanon, in Norwegen, in Spanien, in der Türkei, in der Ukraine und in den USA via Distributoren erhältlich. Mit dem Heimmarkt Schweiz werden insgesamt 24 Märkte bedient. Aufgrund der Sanktionen wurden die Geschäftsverbindungen mit Russland ausgesetzt.</p> <p>Lieferkette der Organisation: Gesamthaft arbeiten wir mit ca. 1 500 Lieferanten in der ersten Stufe (Tier 1) und pflegen langfristige Beziehungen. In der zweiten Stufe (Tier 2) sind es ca. 5 000 zusätzliche indirekte Lieferanten (geschätzt). Rund 60 % unserer Lieferanten in der ersten Stufe sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30 % im umliegenden Europa. Die Zahlungen umfassen ca. CHF 200 Mio./Jahr.</p> <p>Nachgelagerte Aktivitäten und Entitäten: Privatkund:innen, Fachhandel, Küchenbauer, Immobilienverwaltungen und -eigentümer:innen. Die Produkte von V-ZUG werden vorwiegend über den Handel vertrieben. Der Handel verkauft sie an Installateurbetriebe und präsentiert sie unter anderem in Ausstellungen, in denen sich die Endverbraucher:innen informieren können. Des Weiteren betreibt V-ZUG weltweit mehrere Ausstellungs-, Beratungszentren und V-ZUG Studios. Wichtige Kundengruppen – neben den Handelsfirmen und Küchenbauern – sind vor allem Liegenschaftsverwaltungen und -eigentümer:innen sowie deren Beauftragte (z. B. Architekturbüros, Generalunternehmer). Privatkund:innen beziehen V-ZUG Geräte vorwiegend über den Fachhandel, Küchenbauer, Generalunternehmer und Architekturbüros.</p> <p>Strategische Partnerschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tech Cluster Zug AG, Zug • Hochschulen und Universitäten: HSLU, ZHAW, HWZ, FHNW, OST, ETH, EMPA • SENS – Stiftung für Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten <p>Soziales Engagement: In der Produktion in Zug arbeitet die V-ZUG AG mit der Stiftung «zuwebe» zusammen und ermöglicht so Menschen mit Beeinträchtigung eine Integration in den Arbeitsprozess. Die V-ZUG Kühltechnik AG unterhält seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit Obvita, die sich für die Integration von Menschen mit Sehbehinderung und psychischen Problemen in das berufliche und gesellschaftliche Leben einsetzt. Mittels dieser Kooperation übernimmt eine Arbeitsgruppe von Obvita regelmässig Montagearbeiten in der Kühlschrankproduktion der V-ZUG Kühltechnik AG.</p>
---------	--	--



Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-7	Mitarbeitende	<p>Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden (2024: 2064) sowie eine Aufgliederung dieser nach Geschlecht und Region, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> Frauen: 499 Männer: 1 565 Schweiz: 1 813 Europa (exkl. Schweiz): 84 Asien: 145 Australien: 22 <p>Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit unbefristetem Vertrag, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> Frauen: 447 Männer: 1 437 Schweiz: 1 701 Europa (exkl. Schweiz): 84 Asien: 77 Australien: 22 <p>Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit befristetem Vertrag, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> Frauen: 52 Männer: 128 Schweiz: 112 Europa (exkl. Schweiz): 0 Asien: 68 Australien: 0 <p>Mitarbeitende mit nicht garantierten Arbeitszeiten: Bei V-ZUG gibt es keine Mitarbeitenden mit nicht garantierten Arbeitszeiten.</p> <p>Gesamtanzahl der vollzeitbeschäftigten Mitarbeitenden, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> Frauen: 338 Männer: 1 434 Schweiz: 1 530 Europa (exkl. Schweiz): 77 Asien: 144 Australien: 21 <p>Gesamtanzahl der teilzeitbeschäftigten Mitarbeitenden, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> Frauen: 161 Männer: 131 Schweiz: 283 Europa (exkl. Schweiz): 7 Asien: 1 Australien: 1 <p>Die Geschäftstätigkeit von V-ZUG verursacht keine signifikanten saisonalen Schwankungen im Personalbestand.</p> <p>Die Angaben 2024 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe.</p>
GRI 2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	<p>Temporärmitarbeitende, angestellt über externe Vermittlungsbüros: 94</p> <p>Externe Entlastung (Unterstützung): 91</p> <p>Die Angaben 2024 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe.</p>



Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Unternehmensführung (2021)		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	<p>Der Verwaltungsrat (nachfolgend «VR») der V-ZUG Holding AG setzt drei ständige Ausschüsse ein: Prüfungsausschuss (Audit Committee), Personal- und Vergütungsausschuss und Digital-Beirat.</p> <p>Die operative Führungsstruktur der Geschäftsleitung gliedert sich in folgende Direktionen (Details unter «Geschäftsleitung» auf der Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • CEO V-ZUG Group: Quality, Corporate Strategy, Sustainability • International Department: Market Subsidiaries, Distributors, OEM Business, Business Development • Finance Department: Group Finance and Controlling, Business Controlling, Legal and Compliance, Investor and Media Relations • Swiss Market Department: Sales, Marketing, Customer Care, Field Service • Operations Department: Supply Chain Management, Procurement, Production Plants, Infrastructure, Transformation/Industrial Automation • Technology Department: Product Segments, Mechanical Design, Software & Electronics, Competence Center, Technology & Innovation, ICT • Human Resources Department: Competence Center, Services & IT Projects, Business Partner, Vocational Training, Internal Communication • Marketing Department: Global Product Management, Global Marketing and Communications, Global Omnichannel Commerce and Data, Global Design, Global Sales Excellence, Global Product Marketing <p>Komitees, die für die Entscheidungsfindung bei ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen verantwortlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsleitung (nachfolgend «GL») • Arbeitsgruppe «V-ZUG Sustainability Workforce» unter der Führung des Leiters Nachhaltigkeit • Interne Auditor:innen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Cyber Security Committee
		<p>Im Juni 2020 spaltete sich die V-ZUG Gruppe von der Metall Zug Gruppe ab. Gleichzeitig erfolgte die Börsenkotierung an der SIX Swiss Exchange. Die Metall Zug AG hält weiterhin rund 30 % an der V-ZUG Holding AG und bleibt Ankeraktionärin.</p> <p>Siehe «Abspaltung und Kotierung» auf der Website.</p>
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Siehe Jahresbericht 2024.
GRI 2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist Oliver Riemenschneider. Er ist wie alle VR-Mitglieder nicht exekutiv tätig. Siehe Jahresbericht 2024.
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	<p>Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen werden durch den VR und die GL verabschiedet. Darauf aufbauend werden die mittel- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele definiert und durch den VR und die GL freigegeben. Die Zielbildverantwortlichen, jeweils ein Mitglied der GL, evaluieren regelmässig den Erreichungsgrad in Zusammenarbeit mit dem Leiter Nachhaltigkeit und der «Sustainability Workforce».</p> <p>An den vier ordentlichen VR-Sitzungen pro Jahr wird zu Themen der Nachhaltigkeit informiert und/oder es werden Anträge zur Entscheidung vorgelegt.</p> <p>Nachhaltigkeitsthemen sind zudem ein integraler Bestandteil des Risiko-Management-Prozesses, welcher jährlich durch den VR beaufsichtigt wird.</p> <p>Zu den Nachhaltigkeitsthemen gibt es keinen strukturierten Stakeholder-Austausch auf VR-Ebene. Themen werden bei Bedarf adressiert.</p> <p>Seit 2023 wird der Nachhaltigkeitsbericht mit dem Geschäftsbericht in einem Jahresbericht kombiniert und durch den VR freigegeben.</p>



Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Die Gesamtverantwortung ist an den CEO delegiert. Vier Mitglieder der GL sind jeweils für ein Zielbild verantwortlich. Die Überprüfung der Auswirkungen von Massnahmen und Aktionen hinsichtlich der Zielbilder findet dreimal im Jahr statt. In der jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung wird über die Ziele und den Zielerreichungsgrad an alle Stakeholder:innen inklusive Kontrollorgan rapportiert.
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Seit 2023 wird der Bericht über nichtfinanzielle Belange mit dem Geschäftsbericht in einem Jahresbericht kombiniert und durch den VR freigegeben.
GRI 2-15	Interessenkonflikte	Interessenskonflikte sind offenzulegen und werden möglichst vermieden. Ansonsten wird der Ausstand angeordnet (vgl. Organisationsreglement unter www.vzug.com/ch/de/corporate-governance).
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Compliance-relevante Vorkommnisse sind an die offizielle Meldestelle (compliance@vzug.com) zu rapportieren. Die Rechtsabteilung der V-ZUG Gruppe bearbeitet, dokumentiert und schliesst die Compliance-Fälle ab. Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) verantwortet den Whistleblower-Prozess im Rahmen des Verhaltenskodex und dient in diesem Prozess direkt als vorgesetzte Stelle der Rechtsabteilung. 2024 wurden fünf Fälle via compliance@vzug.com gemeldet. Via externe Meldestelle (Krisenintervention Schweiz) wurde ein Fall gemeldet. Die Meldungen werden vertraulich behandelt.
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	In den quartalsweisen VR-Sitzungen finden regelmässige Diskussionen zum Thema «nachhaltige Entwicklung» statt. So ist der VR aktiv involviert und auf dem aktuellen Wissensstand bezüglich der für V-ZUG zentralen Nachhaltigkeitsthemen und der damit zusammenhängenden Anforderungen, Herausforderungen, Chancen und Risiken.
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Die Leistung des VR wird nicht extern evaluiert. Der VR führt jährlich ein Self-Assessment durch.
GRI 2-19	Vergütungspolitik	Siehe Jahresbericht 2024, Kapitel « Vergütungsbericht ».
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Über das Verfahren zur Festlegung der Vergütungen (inkl. Vergütungssystem) wird im Vergütungsbericht informiert, siehe Jahresbericht 2024, Kapitel « Vergütungsbericht ». Durch das Protokoll der Generalversammlung werden die Ergebnisse der Abstimmungen der Stakeholder:innen über die Vergütungspolitik und -vorschläge offengelegt.
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Die Kompensationen des VR und der GL werden im Vergütungsbericht offen gelegt. Siehe Jahresbericht 2024, Kapitel « Vergütungsbericht ».
Strategie, Richtlinien und Praktiken (2021)		
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Siehe Interview mit CEO Peter Spirig .



Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-23	Grundsatzverpflichtungen	<p>V-ZUG verpflichtet sich zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln. Die Handlungsgrundsätze sind im Verhaltenskodex formalisiert (überarbeitet im März 2023) und dienen als Basis für den Verhaltenskodex für Lieferanten (Publikation März 2023).</p> <p>Der Verhaltenskodex hält dazu an, allen Menschen mit Respekt und Toleranz zu begegnen. Es wird keinerlei Diskriminierung akzeptiert.</p> <p>Die revidierte Fassung des Verhaltenskodex enthält ein stärkeres Bekenntnis zu den Menschenrechten und definiert die Prinzipien guter Unternehmensführung im Rahmen der Vision, Mission und Grundwerte von V-ZUG.</p> <p>V-ZUG toleriert keine Form von Korruption und aktiver oder passiver Bestechung. Dieser Grundsatz ist Teil des Verhaltenskodex und ist im Reglement Anti-Korruption präzisiert.</p> <p>Das Vorsorgeprinzip ist in den ethischen Grundsätzen und den Führungsrichtlinien von V-ZUG verankert und wird mit einem integrierten Managementsystem (Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit) überwacht. Die Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 am Standort Zug (inkl. Servicecenter und V-ZUG Studios in der Schweiz) leisten durch präventive Massnahmen im Betrieb ebenfalls einen Beitrag zum Vorsorgeprinzip.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISO 9001 Zertifikat (Standort Zug) • ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug) • ISO 45001 Zertifikat (Standort Zug) <p>Der Verhaltenskodex sowie der Verhaltenskodex für Lieferanten enthalten eine Null-Toleranz Haltung gegenüber Zwangs- und Kinderarbeit.</p>
GRI 2-23	Grundsatzverpflichtungen	<p>Die wichtigsten Richtlinien, Verhaltenskodizes und Prinzipien von V-ZUG (siehe Webseite) sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe (siehe Website, Corporate Governance), inkl. Richtlinien für ethische Geschäftsentscheide • Verhaltenskodex für Lieferanten (siehe Website, Corporate Governance) • Reglement Anti-Korruption (siehe Website, Corporate Governance) • Vision, Mission, Grundwerte • Grundsätze der Zusammenarbeit • Arbeitsvertragliche Bestimmungen (AVB) • Nachtrag 1 zu den AVB (ethische Grundsätze) • ISO-Zertifikat 9001, 14001 und 45001 (jeweils inkl. Anhang, zugänglich via Website) • EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) • Schweizer Datenschutzgesetz • Internes Kompetenzmodell <p>Der Verhaltenskodex wurde durch den VR genehmigt.</p> <p>Der Verhaltenskodex gilt weltweit für alle Mitarbeitenden, inklusive der Mitglieder des VR sowie weiterer Organpersonen der Gesellschaften der V-ZUG Gruppe. Der Verhaltenskodex ist in fünf Sprachen verfügbar.</p> <p>Bei einem Neueintritt werden Mitarbeitende zum Verhaltenskodex geschult und er wird von diesen als Teil des Arbeitsvertrags unterschrieben. Der Verhaltenskodex steht auf der Webseite für Geschäftspartner:innen und Stakeholder:innen zur Verfügung.</p> <p>Der Verhaltenskodex für Lieferanten ist Bestandteil der Lieferantenverträge. Zudem werden beim Onboarding neuer Lieferanten vorab Self-Assessments veranlasst und gegebenenfalls Pre-Audits und Finanzauskünfte eingeholt.</p>



Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise										
GRI 2-24	Einbindung von Grundsatzverpflichtungen	<p>Es ist die Aufgabe der V-ZUG Führungskräfte, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden den Verhaltenskodex kennen, verstehen und entsprechend handeln.</p> <p>Es werden regelmässig Trainings und E-Learnings für alle Mitarbeitenden sowie nach Bedarf Audits im Bereich Compliance durchgeführt.</p> <p>Bei Nichteinhaltung der Standards oder weiteren Verstössen gegen den Lieferantenkodex werden mit den Lieferanten Aktionspläne erstellt. Bei unzureichendem Fortschritt oder wiederholten Verstössen gegen den Kodex wird die Partnerschaft beendet.</p> <p>Siehe auch: GRI 2-23.</p>										
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<p>V-ZUG hat einen internen Prozess für den Umgang mit Beschwerden, in welchen situativ gehandelt wird.</p> <p>Bei negativen Auswirkungen erarbeiten interne Teams weiterführende Massnahmen (z. B. Produktsicherheit, Notfall und Krisenmanagement).</p>										
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	<p>Mitarbeitende, welche in gutem Glauben davon ausgehen, dass bestimmte Verhaltensweisen den Verhaltenskodex der V-ZUG verletzen, sind dazu angehalten, solche Verhaltensweisen ihren Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung (compliance@vzug.com) zu melden. Solche Meldungen werden vertraulich behandelt. Mitarbeitende, welche in gutem Glauben eine mögliche Verletzung des Verhaltenskodex melden, haben aufgrund dieser Meldung keine negativen Folgen im Hinblick auf ihr Arbeitsverhältnis zu befürchten. Zudem gibt es eine externe Meldestelle für schwere Missstände (Mobbing, sexuelle Belästigung).</p>										
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<p>V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen.</p> <p>Es gab keine Umweltverstösse/Bussen.</p> <p>Anzahl Umweltverstösse/Bussen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>		2021	2022	2023	2024		0	0	0	0
	2021	2022	2023	2024								
	0	0	0	0								



Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	<p>Bei folgenden Verbänden und Interessengruppen ist die V-ZUG AG im Vorstand vertreten oder ist Mitglied:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aha! Allergiezentrum Schweiz (Kooperation) • amk – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche • economiesuisse • Electrosuisse – Fachverband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik • EEBUS - Empowering the digitalisation of Energy transition • ETH-Foundation • Europa Forum / Lucerne Dialogue • FEA (Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz), Vorstand • IG exact (Excellence in Applied Electronics and Technologies) • Initiative Klimacharta Zug+ • Küchenverband Schweiz, Vorstand • PWN Professional Women's Network • SWISSMEM, dem Schweizerischen Verband der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, Vorstand • SENS eRecycling, Stiftung für Recycling von Elektro und Haushaltsgeräten, Stiftungsrat • sia - Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein • Suissetec • swisscleantech • Switzerland Innovation Park Central • tfz – Technologie Forum Zug, Vorstand • öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften • Verein zur Dekarbonisierung der Industrie • Zuger Wirtschaftskammer, Vorstand • Zürcher Handelskammer



Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Einbindung von Stakeholder:innen (2021)		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholder:innen	<p>Die wichtigsten Anspruchsgruppen wurden im Dialog mit den internen Departementen definiert. Um eine breite Abstützung des Wesentlichkeitsprozesses (letzte Überarbeitung 2024) zu erreichen, wurden 62 Vertreter:innen der zentralen Stakeholder:innen von V-ZUG in einer Online-Befragung konsultiert. Folgende Akteur:innen wurden involviert: VR, GL, Mitarbeitende, Kund:innen, Partner, Lieferanten, Banken, Investoren sowie Vertreter:innen aus der Politik und Wissenschaft.</p> <p>Die aus der Konsultation resultierende Wesentlichkeitsmatrix bildet eine wichtige Grundlage für die Berichterstattung.</p> <p>Die Stakeholder von V-ZUG werden wie folgt einbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kund:innen: Kundenbefragungen, Kundenkontakte (rund 300 Servicetechniker:innen im Aussendienst und Kundendienst), Kundenzeitschrift, Besucherführungen am Produktionsstandort Zug. Um die Vielfalt der Funktionen zu erleben, werden zusätzlich kostenlose Gerätevorführungen durch V-ZUG Kundenberatende angeboten. • Mitarbeitende: Mitarbeiterbefragung, Intranet und Yammer (interne Social-Media-Plattform); Fachstelle Interne Kommunikation sowie diverse zentrale und dezentrale Funktionen (u.a. Human Resources, Legal and Compliance, Führungskräfte) • Investor:innen/Aktionär:innen: Generalversammlungen, Jahresbericht, Investoren-Roadshows • Lieferanten: Jahresgespräche, Audits • Vertriebspartner: jährliche Produktpräsentation und diverse Fachtagungen, Messen und Veranstaltungen. • Gewerkschaften: im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) • Medien: Information durch Corporate Communications & Investor Relations • Forschung und Bildung: Vorstandstätigkeiten (z.B. Verein Minergie, SENS), Referententätigkeit, Teilnahme an Arbeitsgruppen mit Bildungsinstitutionen, Vergabe von Projektarbeiten für Studierende
GRI 2-30	Tarifverträge	<p>Alle Mitarbeitenden in der Schweiz am Standort Zug sind dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Arbeitgeberverbands der Schweizer Maschinenindustrie (ASM) unterstellt. Der aktuelle GAV der MEM-Industrie trat am 1. Juli 2023 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2028. Die Arbeitnehmerverbände Angestellte Schweiz, Unia, Syna, Kaufmännischer Verband Schweiz, Schweizer Kader Organisation (SKO) und der Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie sind als Verhandlungspartner eingebunden.</p> <p>Für V-ZUG ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden ihre Interessen vertreten und an der Entwicklung des Unternehmens mitwirken können. Gemäss GAV vertritt die Arbeitnehmervertretung die Interessen der Belegschaft gegenüber dem HR und der Geschäftsleitung und setzt sich für die Einhaltung der GAV-Bestimmungen ein. Darüber hinaus will sie die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden fördern, bringt sich ein für attraktive Arbeitsbedingungen und fungiert als Anlauf- und Beratungsstelle bei Meinungsverschiedenheiten. Die Mitglieder der Arbeitnehmervertretung werden in vordefinierten Wahlkreisen von allen Mitarbeitenden gewählt.</p> <p>Die Standorte Sulgen (V-ZUG Kühltechnik) und der Standort Changzhou in China unterstehen keinem Gesamtarbeitsvertrag. Die V-ZUG Kühltechnik ist eine eigenständige juristische Person und die Arbeitsverträge sind dem EAV und dem OR unterstellt. Die Arbeitsverträge in Changzhou werden gemäss den V-ZUG Einstellungsrichtlinien abgeschlossen und entsprechen den Menschenrechtskonventionen.</p>



Spezifische Angaben

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
Wesentliche Themen	GRI 3 (2021)		
GRI 3-1		Vorgehen zur Bestimmung der wesentlichen Themen	<p>V-ZUG hat 2024 eine neue Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und die Matrix der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aktualisiert. Obwohl das Unternehmen noch nicht unter die Berichtspflicht der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) fällt, wurde die Analyse nach der Methode der doppelten Materialität gemäss den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) durchgeführt. Dabei wurden sowohl die Auswirkungen von V-ZUG auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft (Impact-Materialität) als auch die Risiken und Chancen, die sich auf das Unternehmen auswirken (finanzielle Materialität), bewertet.</p> <p>Die interne Sustainability Workforce überarbeitete die Liste der wesentlichen Themen und überprüfte sie mit Feedback von Stakeholder:innen. Insgesamt wurden 15 wesentliche Themen identifiziert.</p> <p>168 konkrete Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden identifiziert und bewertet. Diese wurden nach ihrem Ausmass und ihrer Tragweite erfasst, wobei negative Auswirkungen zusätzlich auf ihre Unwiderruflichkeit und potenzielle Auswirkungen nach Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet wurden. Eine Gewichtung hob die strategische Bedeutung wichtiger Elemente hervor. Die Ergebnisse wurden durch eine Online-Umfrage mit 62 Stakeholder:innen validiert und von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat abgesegnet.</p> <p>Siehe Kapitel «Nachhaltigkeit als Teil der Strategie» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</p>
GRI 3-2		Liste der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Nachhaltigkeit als Teil der Strategie» .
Produkte und Service für eine zukunftsfähige Gesellschaft			
Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .
Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																													
GRI 301 Materialien (2026)	GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<p>Eingesetztes Material nach Art in Tonnen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Materialart</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eisen</td> <td>7 426</td> <td>8 031</td> <td>5 651</td> <td>6 532</td> </tr> <tr> <td>Edelstahl</td> <td>1 755</td> <td>1 711</td> <td>1 378</td> <td>1 435</td> </tr> <tr> <td>Aluminium</td> <td>229</td> <td>148</td> <td>195</td> <td>202</td> </tr> <tr> <td>Buntmetall</td> <td>94</td> <td>80</td> <td>77</td> <td>77</td> </tr> <tr> <td>Öle, Fette, Schmierstoffe</td> <td>21</td> <td>16</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Gefahrenstoffe</td> <td>675</td> <td>640</td> <td>542</td> <td>597</td> </tr> </tbody> </table> <p>Anzahl zurückgerufene Produkte:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zurückgerufene Produkte</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Es mussten im Berichtsjahr keine Produkte zurückgerufen werden.</p>	Materialart	2021	2022	2023	2024	Eisen	7 426	8 031	5 651	6 532	Edelstahl	1 755	1 711	1 378	1 435	Aluminium	229	148	195	202	Buntmetall	94	80	77	77	Öle, Fette, Schmierstoffe	21	16	10	10	Gefahrenstoffe	675	640	542	597		2021	2022	2023	2024	Zurückgerufene Produkte	0	0	0	0
Materialart	2021	2022	2023	2024																																												
Eisen	7 426	8 031	5 651	6 532																																												
Edelstahl	1 755	1 711	1 378	1 435																																												
Aluminium	229	148	195	202																																												
Buntmetall	94	80	77	77																																												
Öle, Fette, Schmierstoffe	21	16	10	10																																												
Gefahrenstoffe	675	640	542	597																																												
	2021	2022	2023	2024																																												
Zurückgerufene Produkte	0	0	0	0																																												
Innovation und Kundennutzen																																																
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».																																													
Eigene Kennzahl		CHF als % des Umsatzes für Forschung und Entwicklung, Innovationen (F+E)	Siehe Kapitel «Segmentbericht»																																													
Kundenzufriedenheit																																																
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».																																													



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
GRI 416 Kunden- gesundheit und -sicherheit (2016)	GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	<p>In sämtlichen Bedienungsanleitungen der V-ZUG Geräte finden sich Hinweise zum sicheren Gebrauch, zur ordnungsgemässen Entsorgung des Verpackungsmaterials und des Geräts sowie Tipps zur Einsparung von Energie (und Wasser bei Waschautomaten). Die Geräte entsprechen der Norm IEC 60335-1 (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch). Des Weiteren genügen die V-ZUG Geräte der RoHS sowie der WEEE-Richtlinie der EU. Für die WEEE-Richtlinie bedeutet dies insbesondere, dass alle V-ZUG Geräte entsprechend der Norm gekennzeichnet sind und Hinweise zur korrekten Entsorgung in der Bedienungsanleitung zu finden sind.</p> <p>Zusätzlich beschreibt V-ZUG in den Installationsanleitungen der Geräte, die sich direkt an die Installationsfachkräfte richten, was beim Einbau der Geräte berücksichtigt werden muss, um ein optimales und möglichst energieeffizientes Funktionieren zu ermöglichen.</p>
	GRI 416-2	Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von den Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	2024: Keine Vorfälle.

Resiliente und engagierte Mitarbeitende

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».</p> <p>Die Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) ist Teil des Managementprozesses und unterstützt die Organisation von V-ZUG und deren Strategie. Zahlreiche Prozesse und Vorgabedokumente sind im internen Managementsystem hinterlegt. Das Sicherheitsmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen und erfüllt die Richtlinien der eidgenössischen Kommission für Arbeitssicherheit und sowie die Norm ISO 45001 (Standort Zug). V-ZUG ist aktiv bestrebt, nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen zu erfüllen, sondern die Mitarbeitenden durch Einbezug in die Arbeitsabläufe zu aktiven Beteiligten zu machen und Verbesserungsvorschläge zeitnah umzusetzen. Interne Spezialist:innen der Arbeitssicherheit sowie der Betriebssanität (Standort Zug) stehen den Mitarbeitenden in allen Fragen der Gesundheit, Verhütung von Berufsunfällen, Berufskrankheiten und Freizeitunfällen beratend zur Seite. Schulungen und Kampagnen sollen die Vorgesetzten und Mitarbeitenden motivieren, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihr tägliches Tun zu integrieren.</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISO 45100 Zertifikat (Standort Zug) • Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Standort Zug) <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebssanitätskonzept • Sicherheitsrundgang • Vorgehen zur Gefahermittlung
---------	------------------------------------	---



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																													
GRI 403 Arbeitssicherheit (2018)	GRI 403-9, 403-10	Berufsunfälle, Krankheiten und Ausfalltage	<p>Bei Unfällen unterscheidet V-ZUG zwischen ordentlichen und Bagatell-Berufsunfällen sowie Nichtberufsunfällen (Freizeitunfällen). Bei Erkrankungen erfolgt keine derartige Unterscheidung in der statistischen Erfassung.</p> <p>Ausfallstunden nach Ursache:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ursache</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Krankheit</td> <td>109 410</td> <td>138 088</td> <td>104 813</td> <td>105 068</td> </tr> <tr> <td>Berufsunfall</td> <td>9 619</td> <td>6 922</td> <td>7 491</td> <td>9 523</td> </tr> <tr> <td>Nichtberufsunfall</td> <td>13 837</td> <td>13 388</td> <td>13 590</td> <td>15 575</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>132 866</td> <td>158 398</td> <td>125 894</td> <td>130 166</td> </tr> </tbody> </table> <p>Betriebsunfälle nach LTIR:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021*</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LTIR</td> <td>14.6</td> <td>12.7</td> <td>10.1</td> <td>11.4</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Angaben 2021 basieren auf Unfällen mit mind. einem Tag Ausfall. Ab 2022 berechnen wir den LTIR auf Basis von drei Tagen Ausfall und mehr (internationaler Standard und dadurch Vergleichbarkeit). Somit sind die Zahlen 2021 nicht vergleichbar.</p> <p>Berufsbezogene Todesfälle im Berichtsjahr:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Todesfälle</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende».</p> <p>Die Angaben 2024 und 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die Produktionsstandorte.</p>	Ursache	2021	2022	2023	2024	Krankheit	109 410	138 088	104 813	105 068	Berufsunfall	9 619	6 922	7 491	9 523	Nichtberufsunfall	13 837	13 388	13 590	15 575	Total	132 866	158 398	125 894	130 166		2021*	2022	2023	2024	LTIR	14.6	12.7	10.1	11.4		2021	2022	2023	2024	Todesfälle	0	0	0	0
Ursache	2021	2022	2023	2024																																												
Krankheit	109 410	138 088	104 813	105 068																																												
Berufsunfall	9 619	6 922	7 491	9 523																																												
Nichtberufsunfall	13 837	13 388	13 590	15 575																																												
Total	132 866	158 398	125 894	130 166																																												
	2021*	2022	2023	2024																																												
LTIR	14.6	12.7	10.1	11.4																																												
	2021	2022	2023	2024																																												
Todesfälle	0	0	0	0																																												



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																								
Potenzialentwicklung und Know-how Management																											
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Anhang: Impact, Risiken und Chancen».																								
GRI 401 Beschäftigung (2016)	GRI 401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeitender und Personalfuktuation	<p>Anzahl neu eingestellte Mitarbeitende:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>258</td> <td>280</td> <td>298</td> <td>233</td> </tr> </tbody> </table> <p>Rate neu eingestellte Mitarbeitende:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>14.7%</td> <td>15.1%</td> <td>14.1%</td> <td>11.3%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Personalfuktuation:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.5%</td> <td>10,9%</td> <td>14.1%</td> <td>14.2%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Angaben 2024 und 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die Produktionsstandorte.</p>	2021	2022	2023	2024	258	280	298	233	2021	2022	2023	2024	14.7%	15.1%	14.1%	11.3%	2021	2022	2023	2024	12.5%	10,9%	14.1%	14.2%
2021	2022	2023	2024																								
258	280	298	233																								
2021	2022	2023	2024																								
14.7%	15.1%	14.1%	11.3%																								
2021	2022	2023	2024																								
12.5%	10,9%	14.1%	14.2%																								
GRI 404 Aus- und Weiterbildung	GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	<p>Die berufliche Weiterbildung liegt als Mittel zur Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit im Interesse und in der Verantwortung sowohl von V-ZUG als auch der Mitarbeitenden. Mit dem dreistufigen Kompetenzmodell und «V-ZUGconnect» unterstützt V-ZUG gezielt die Förderung individueller Fähigkeiten und eine Kultur des lebenslangen Lernens. Die Mitarbeitenden haben auf Verlangen das Recht auf Freistellung von der Arbeit für berufliche Weiterbildung innerhalb oder ausserhalb des Betriebs, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind. V-ZUG beteiligt sich auf Antrag teilweise oder voll an den Weiterbildungskosten.</p> <p>Weitere Informationen siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende».</p>																								
Diverse und inklusive Arbeitskultur																											
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».</p> <p>V-ZUG führt regelmässig eine Lohnvergleichsanalyse mit Unterstützung externer Expert:innen durch.</p> <p>Beispiele relevanter interner Dokumente: Arbeitszeitreglement</p>																								



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
--------	-----------	--------------	-------------------

GRI 405 Diversität und Chancen- gleichheit (2016)	GRI 405-1	Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen und der Angestellten nach Geschlecht und Altersgruppe	
--	-----------	---	--

Mitarbeitende nach Geschlecht und Hierarchiestufe: (inkl. VR)

Geschlecht	2021	2022	2023	2024
Frauen in VR	3	3	3	3
Männer in VR	3	3	3	3
Frauen in GL	2	2	2	2
Männer in GL	6	6	4	6
Frauen im Kader	107	111 ¹⁾	110 ¹⁾	109 ¹⁾
Männer im Kader	408	432 ¹⁾	437 ¹⁾	427 ¹⁾
Mitarbeiterinnen	273	290	385	385
Mitarbeiter	965	1006	1164	1129
Total Frauen	385	406	500	499
Total Männer	1382	1447	1608	1565

¹⁾ Ab 2022: Änderung der Kaderzuteilung / Mitarbeitende nach Alter (exkl. Verwaltungsrat).

Mitarbeitende nach Alter (exkl. Verwaltungsrat):

Altersgruppe	2021	2022	2023	2024
Unter 30	308	334	354	334
30–50	907	953	1091	1037
Über 50	546	560	657	657

Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende», sowie Kapitel «Corporate Governance» für Detailinformationen zu den Mitgliedern in VR und GL (inkl. Altersangabe).

Die Angaben 2024 und 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die drei Produktionsstandorte.



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																														
Umwelt- und Klimaschutz																																	
Ressourcenschonende Betriebe																																	
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug) • Umweltpolitik (Standort Zug) <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstofflager • Umgang mit Gefahrstoffen 																														
GRI 302 Energie (2016)	GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<p>Absoluter Energieverbrauch in Terajoule:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>114.6</td> <td>108.7</td> <td>107.7</td> <td>119.4</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».</p>		2021	2022	2023	2024		114.6	108.7	107.7	119.4																				
	2021	2022	2023	2024																													
	114.6	108.7	107.7	119.4																													
	GRI 302-2	Energieintensität	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».																														
GRI 303 Wasser und Abwasser (2018)	GRI 303-3	Wasserentnahme	<p>Wasserentnahme nach Standort in Megalitern:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zug</td> <td>29.3</td> <td>29.3</td> <td>31.7</td> <td>31.8</td> </tr> <tr> <td>Arbon</td> <td>19.5</td> <td>2.3</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Sulgen</td> <td>0.4</td> <td>1.2</td> <td>1.2</td> <td>1.3</td> </tr> <tr> <td>Changzhou</td> <td>0.4</td> <td>0.4</td> <td>0.3</td> <td>0.5</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>49.6</td> <td>33.2</td> <td>33.2</td> <td>33.6</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Wasserentnahme entspricht der Wasserrückführung.</p>		2021	2022	2023	2024	Zug	29.3	29.3	31.7	31.8	Arbon	19.5	2.3	-	-	Sulgen	0.4	1.2	1.2	1.3	Changzhou	0.4	0.4	0.3	0.5	Total	49.6	33.2	33.2	33.6
	2021	2022	2023	2024																													
Zug	29.3	29.3	31.7	31.8																													
Arbon	19.5	2.3	-	-																													
Sulgen	0.4	1.2	1.2	1.3																													
Changzhou	0.4	0.4	0.3	0.5																													
Total	49.6	33.2	33.2	33.6																													



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																			
Logistik und Mobilität																																						
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».</p> <p>Die CO₂-Bilanzierung im Scope 1 und 2 sowie die Aussage zur CO₂-Neutralität an den Produktionsstandorten wurden extern durch Swiss Climate validiert (siehe Assurance Statement: Carbon Footprint and Compensation Measures).</p>																																			
GRI 305 Emissionen (2016)	GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<p>Für Scope 1 wurden folgende Emissionen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • direkte Emissionen von Treibhausgasen aus Quellen berücksichtigt, die sich im Eigentum von V-ZUG befinden oder von V-ZUG kontrolliert werden (Produktionsstandorte Zug, Sulgen, Changzhou). <p>Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 1):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Benzin</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Diesel</td> <td>1770</td> <td>1711</td> <td>1706</td> <td>1545</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td>560</td> <td>29</td> <td>71</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>1763</td> <td>1668</td> <td>556</td> <td>1321</td> </tr> <tr> <td>Propangas</td> <td>0</td> <td>53</td> <td>1265</td> <td>387</td> </tr> <tr> <td>Total Scope 1</td> <td>4 096</td> <td>3 464</td> <td>3 598</td> <td>3 261</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» sowie Erläuterung der Scopes für die CO₂-Neutralität im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».</p>		2021	2022	2023	2024	Benzin	2	2	0	0	Diesel	1770	1711	1706	1545	Heizöl	560	29	71	8	Erdgas	1763	1668	556	1321	Propangas	0	53	1265	387	Total Scope 1	4 096	3 464	3 598	3 261
	2021	2022	2023	2024																																		
Benzin	2	2	0	0																																		
Diesel	1770	1711	1706	1545																																		
Heizöl	560	29	71	8																																		
Erdgas	1763	1668	556	1321																																		
Propangas	0	53	1265	387																																		
Total Scope 1	4 096	3 464	3 598	3 261																																		



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																
	GRI 305-2	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	<p>Für Scope 2 wurden folgende Emissionen berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indirekte Treibhausgasemissionen, die aus der Erzeugung eingekaufter Elektrizität und Fernwärme entstehen (Produktionsstandorte Zug, Sulgen, Changzhou). • Die Fernwärme durch den Multi Energy Hub am Standort Zug erzeugt grundsätzlich keine Emissionen, ausser durch das punktuell eingesetzte Spitzengas. • In Zug und Sulgen wird emissionsarmer Strom aus Schweizer Wasserkraft bezogen. <p>Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 2, marktbasierend):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>244</td> <td>225</td> <td>145</td> <td>280</td> </tr> </tbody> </table> <p>Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 2, standortbasiert):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 754</td> <td>1 837</td> <td>1 585</td> <td>1 873</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» sowie Erläuterung der Scopes für die CO₂-Neutralität im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».</p> <p>Ergänzender Hinweis:</p> <p>Für den Produktionsstandort Zug, und seit 2022 auch am Produktionsstandort in Sulgen, wird seit Jahren 100 % Wasserstrom (Herkunft Schweiz) eingekauft, um den Ausbau von erneuerbaren Energien zu unterstützen. Entsprechend werden die CO₂-Emissionen gemäss Herkunftsnachweis deklariert (marktbasierend, gemäss Berichterstattungsvorgaben nach Greenhouse Gas Protocol).</p> <p>Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden zudem die Emissionen des bezogenen Stroms (standortbasiert) ausgewiesen. Dieser Vergleich hilft in der Diskussion rund um die bekannte Diskrepanz von eingekauftem und effektiv bezogenem Strom.</p> <p>Neu wird auch der Stromverbrauch der Elektrofahrzeuge mit eingerechnet.</p>	2021	2022	2023	2024	244	225	145	280	2021	2022	2023	2024	1 754	1 837	1 585	1 873
2021	2022	2023	2024																
244	225	145	280																
2021	2022	2023	2024																
1 754	1 837	1 585	1 873																

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
--------	-----------	--------------	-------------------

GRI 305-3
 Sonstige indirekte
 THG-Emissionen (Scope 3)

Screening-Emissionen in Tonnen CO₂ (Scope 3):

	2021	2022	2023	2024
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)	96845 (22.4%)	82234 (19.7%)	66987 (19.8%)	68740 (22.2%)
Kapitalgüter (2)	15895 (3.7%)	12700 (3.0%)	9869 (2.9%)	14202 (4.2%)
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3)	1593 (0.4%)	1050 (0.3%)	950 (0.3%)	1163 (0.3%)
Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)	4148 (1.0%)	4434 (1.1%)	3427 (1.0%)	2176 (0.6%)
Abfall (5)	1048 (0.2%)	812 (0.2%)	975 (0.3%)	1064 (0.3%)
Geschäftsreisen (6)	871 (0.2%)	899 (0.2%)	1060 (0.3%)	1083 (0.3%)
Pendeln der Arbeitnehmenden (7)	1273 (0.3%)	1375 (0.3%)	1289 (0.4%)	1264 (0.4%)
Angemietete oder geleaste Sachanlagen (8)	1186 (0.3%)	1623 (0.4%)	1699 (0.5%)	1664 (0.5%)
Nutzung der verkauften Produkte (11)	300833 (69.6%)	304048 (72.8%)	244824 (72.4%)	238229 (70.1%)
Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende (12)	8276 (1.9%)	8351 (2.0%)	6907 (2.0%)	9356 (2.8%)
Vermietete oder verleaste Sachanlagen (13)	87 (0.0%)	91 (0.0%)	91 (0.0%)	1038 (0.3%)
Total Scope 3 (Screening)	432057	417617	338078	339979
Veränderung zum Vorjahr	-61%	-3.3%	-19.0%	0.6%
Veränderung zur Basis 2020, kumuliert	-61%	-9.2%	-26.5%	-26.1%

Der Scope 3 bezieht sich auf die gesamte V-ZUG Gruppe.

Die Kategorien «Nachgelagerter Transport und Vertrieb» (9), «Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte» (10), «Franchisen» (14) und «Investitionen» (15) wurden nicht erhoben, da sie in unserem Kontext wenig relevant sind.



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
Betriebliches Abfallmanagement			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .
GRI 306 Abfall (2020)	GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	<p>Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltpolitik (Standort Zug) <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Checkliste Gefahrgut
	GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» .



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis				
	GRI 306-3	Angefallener Abfall	Abfall nach Art in Tonnen:				
			Abfallart	2021	2022	2023	2024
			Altholz	688.4	738	396.7	182.6
			Industrie-/Gewerbesperrgut	236.7	230	284.1	284.8
			Kunststoffe	45.3	166	183.1	202.8
			Metallschrott	1 866.6	1 892	1 689.1	1 874.1
			Papier /Karton	528.9	668	648.1	615.7
			Öle, Fette, Schmierstoffe	14.0	3.6	2.4	3.2
			Sonderabfälle	28.0	19.6	23.1	55.9
			Zurückgenommene Haushaltsgeräte ¹⁾	1 304.8	923.9	1 167.6	1 053.9
			Rest (Altpneu, Elektroschrott, Grünabfälle)	26.2	24.3	24.7	192.5
			<p>¹⁾ Diese Zahl entspricht der Menge Haushaltgeräte, die von V-ZUG über die eigene Serviceorganisation von Endkund:innen zurückgenommen wurde. Im Markt Schweiz (ca. 85 % der verkauften Geräte der V-ZUG wurden 2024 im Markt Schweiz verkauft) werden nahezu 100 % der in Verkehr gebrachten Haushaltgeräte in die fachgerechte Entsorgung zurückgeführt (Sammelquote nahezu 100 %). Die detaillierten Ausführungen über die Sammelquote wie auch die Recyclingquote wird jährlich im Jahresbericht der Stiftung SENS (beauftragt von den Herstellern zur organisierten Rücknahme und fachgerechtem Recycling von Elektrogeräten) publiziert. V-ZUG engagiert sich in der Stiftung SENS mit dem Einsitz im Stiftungsrat durch den CEO Peter Spirig.</p>				
			Abfall nach Entsorgungsart:				
			Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024
			Recycling	79.6 %	78.6 %	81.7 %	88.1 %
			Kompostierung	0.3 %	0.2 %	0.3 %	0.2 %
			Verbrennung	19.5 %	20.7 %	18.0 %	10.5 %
			Sonderfall	0.6 %	0.5 %	0.6 %	1.3 %
			Deponie	0 %	0 %	0 %	0 %
			Metallschrott und zurückgenommene Haushaltsgeräte werden rezykliert und Altholz verbrannt. Gefährliche Abfälle (Öle, Fette, Schmierstoffe und weitere Sonderabfälle) machen einen kleinen Teil der Abfallmenge aus und werden gesondert entsorgt oder rezykliert.				



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																				
	GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	<p>Abfall nach Entsorgungsart in Tonnen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Entsorgungsart</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Recycling</td> <td>3 770.3</td> <td>3 666.8</td> <td>3 717.0</td> <td>3 933.1</td> </tr> <tr> <td>Kompostierung</td> <td>15.1</td> <td>11.0</td> <td>10.3</td> <td>9.1</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hauptrecyclingpartner für zurückgenommene Geräte: Thommen Recycling, ISO 14001 zertifiziert.</p> <p>V-ZUG exportiert keinen Abfall.</p>	Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024	Recycling	3 770.3	3 666.8	3 717.0	3 933.1	Kompostierung	15.1	11.0	10.3	9.1					
Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024																			
Recycling	3 770.3	3 666.8	3 717.0	3 933.1																			
Kompostierung	15.1	11.0	10.3	9.1																			
	GRI 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	<p>Abfall nach Entsorgungsart in Tonnen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Entsorgungsart</th> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verbrennung</td> <td>925.2</td> <td>968</td> <td>680.8</td> <td>467.4</td> </tr> <tr> <td>Sonderabfall</td> <td>28.0</td> <td>19.6</td> <td>23.1</td> <td>55.9</td> </tr> <tr> <td>Deponie</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024	Verbrennung	925.2	968	680.8	467.4	Sonderabfall	28.0	19.6	23.1	55.9	Deponie	0	0	0	0
Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024																			
Verbrennung	925.2	968	680.8	467.4																			
Sonderabfall	28.0	19.6	23.1	55.9																			
Deponie	0	0	0	0																			
Biodiversität und Ökosysteme																							
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .																				
Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand																							
Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette																							
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	<p>Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen».</p> <p>Publizierte Dokumente (zugänglich via Website):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwelt-Politik (Standort Zug) • Verhaltenskodex für Lieferanten <p>Beispiele relevanter interner Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe • Lieferantenaudit-Fragebogen • Lieferantenvertrag 																				
GRI 204 Beschaffungspraktiken (2016)	GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Rund 60% der Lieferanten von V-ZUG sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 30% im umliegenden Europa. Elektronikkomponenten bezieht V-ZUG mehrheitlich aus den hochspezialisierten Märkten in Asien.																				



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis								
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten (2016)	GRI 308-2a	Zahl der Lieferanten, die auf Umweltauswirkungen überprüft wurden	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» in Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».								
GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten (2016)	GRI 414-2a	Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» in Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».								
Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert											
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .								
GRI 201 Wirtschaftliche Leistung (2016)	GRI 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Siehe «Finanzbericht» , Jahresbericht 2024.								
GRI 203 Indirekte ökonomische Auswirkungen (2016)	GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	V-ZUG investiert über diverse Projekte und Partnerschaften in die Produktionsstätten und eine nachhaltige, integrierte Infrastruktur, insbesondere am Stammareal in Zug (siehe Tech Cluster Zug) sowie mit dem Neubau in Sulgen der V-ZUG Kühltechnik AG. Siehe Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz» , «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Segmentbericht «Immobilien» , Jahresbericht 2024.								
Unternehmensethik und Compliance											
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» . Siehe für die Einbindung von Grundsatzverpflichtungen «GRI 2-23» und «GRI 2-24» .								
GRI 415 Politische Einflussnahme (2016)	GRI 415-1	Parteispenden	V-ZUG tätigt keine politisch motivierten Zahlungen oder Spenden wie Lobbyismus, lokale, regionale, nationale politische Kampagnen, Trade associations, tax-exempt groups. Zahlungen oder Spenden in CHF: <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>2021</th> <th>2022</th> <th>2023</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </tbody> </table>	2021	2022	2023	2024	0	0	0	0
2021	2022	2023	2024								
0	0	0	0								



Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
GRI 417 Marketing und Kennzeichnung (2016)	GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen bezüglich Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung.
	GRI 417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Keine Verstöße im Berichtsjahr.
	GRI 417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Keine Verstöße im Berichtsjahr.
GRI 419 Sozioökonomische Compliance (2016)	GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen.
IT-Sicherheit und Datenschutz			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .
GRI 418 Schutz der Kundendaten (2016)	GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	V-ZUG hat keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten erhalten.